

# Ein Sahnestück bleibt weiter Brachland

Das Flurstück Bruchholzfeld bei Hemmingen-Westerfeld ist für städtebauliche Zwecke nicht zu nutzen

VON STEFAN VOGT

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Ein Sahnestück mitten in Hemmingen bleibt bis auf weiteres Brachland. Das Flurstück Buchholzfeld an der Bundesstraße zwischen den Rosengärten und dem Gartencenter Glende ist für städtebauliche Zwecke nicht nutzbar. „Das ist zur-

zeit nicht machbar“, bestätigte Bürgermeister Claus Schacht auf Nachfrage. Die Zukunft in diesem Bereich hänge vom Fortschritt der B 3-Umgehung ab. „Ohne die Verkehrsanbindung tut sich nichts“, bedauert er.

Dabei biete das Areal eine Riesenchance, etwa als Mischgebiet mit Wohnen und Gewerbe, mit

Kleinbetrieben und Büros. Dies mache deutlich, wie bedeutsam Umgehung und Stadtbahnverlängerung für Hemmingen sind. Allerdings seien die Flächen in Privatbesitz, eine Verkaufsabsicht bestehe nicht, schiebt Schacht nach.

Doch auch in Arnum sei die Weiterentwicklung der Mitte des Orts davon abhängig, die Bundes-

straße zu verlegen. Pläne für beide Vorhaben liegen deshalb einstweilen in der Schublade, etwa für die Platzgestaltung im größten Stadtteil mit einem Kreisel als neuem Mittelpunkt.

Entsprechend genervt ist der Bürgermeister über das „unerträglich peinliche Hin und Her“ um die Ortsumgehung. Trotz des zer-

mürbenden Tauziehens werde sich Hemmingen nicht zwischen den „Mühlsteinen undurchsichtiger politischer Pokerspiele zermahlen lassen“, kündigt Schacht an. Was im Ort jetzt dringend notwendig gebraucht werde, seien Fakten. „Alles andere ist keinem der Beteiligten länger zuzumuten.“